

## Zweite Veranstaltung des Brustzentrums gut besucht

60 Patientinnen folgten der Einladung ins Robert-Koch-Krankenhaus. Vorträge, Diskussion und Modenschau sorgten für Programmviefalt

06. November 2018 / 01:01 Uhr



*Während der Patientenveranstaltung des Brustzentrums am Robert-Koch-Krankenhaus Apolda. Links im Bild Dr. Joachim Bechler, Chefarzt der Frauenklinik. Foto: RKK*

Apolda. Zur zweiten Patientenveranstaltung des Brustzentrums Apolda hatten etwa 60 Patientinnen den Weg ins Robert-Koch-Krankenhaus Apolda gefunden. Zunächst beschäftigte sich Frau Konrad als erste Referentin mit dem Nebenwirkungsmanagement unter onkologischen Therapien. Die Ausführungen beschäftigten sich sehr praxisnah mit Problemen, unter denen die Patientinnen während der Therapie zu leiden haben. Dabei wurden auch Tabuthemen wie Sexualität während der Therapie besprochen. In einer regen Diskussion bekamen die Teilnehmerinnen ihre Fragen beantwortet.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde eine sehr vielfältige Modenschau präsentiert. Dabei wurden spezielle Mode für Brustkrebspatientinnen, Kompressionswäsche und darüber hinaus attraktive Strickereimoden aus Apolda vorgestellt. Besonders die Kombination aus Patientenwäsche und alltagstauglicher Mode fand großen Gefallen.

Im letzten Teil der Veranstaltung konnten sich die Gäste in zwei Workshops aktiv beteiligen. Durch das ein Jenaer Yoga-Studio wurde ein gemeinsames Projekt mit dem Brustzentrum vorgestellt. Unter dem Motto Pink Yoga hat sich eine Gruppe von Patientinnen gefunden, die durch entspannende und stabilisierende Yogaübungen den

Heilungserfolg nach einer Brustkrebserkrankung aktiv unterstützen möchte. Das Projekt wurde durch Frau Kanton-Breitmann, selbst eine betroffene Patientin, in einer sehr sensiblen Form vorgestellt. Die Anwesenden hatten Gelegenheit an einigen Übungen teilzunehmen. Im alternativen Workshop konnten sich die Gäste mit Problemen der Haut- und Schleimhautpflege beschäftigen. Begleitet wurde die Veranstaltung durch Stände an denen die AOK, die Frauenselbsthilfegruppen, eine Apotheke sowie die beteiligten Firmen Angebote zur Krankheitsbewältigung präsentierten.

Das Feedback der Veranstaltung war sehr positiv. Das Brustzentrum dankt allen, die bei Vorbereitung und Durchführung geholfen haben. Die Veranstaltungsreihe soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

TA / 06.11.18

Z0R0159508569